

Vorwort

Mit dem Gesetz über den Beruf der Notfallsanitäterin und des Notfallsanitäters (Notfallsanitätergesetz – NotSanG) vom 22.05.2013 hat der Bund die Ausbildung und Berufstätigkeit der Fachkräfte im Rettungsdienst neu geordnet. Die auf Grundlage des Gesetzes erlassene Ausbildungs- und Prüfungsverordnung für Notfallsanitäterinnen und Notfallsanitäter (NotSan-APrV) vom 16.12.2013 konkretisiert die Mindestanforderungen an Ausbildung und Prüfung. Als Konkretisierung der Mindestanforderungen für invasive Maßnahmen und Medikamente ist der Pyramidenprozess für die Ausbildung von Notfallsanitäterinnen und Notfallsanitäter anzusehen. Unter der Federführung des Bundesverbandes der Ärztlichen Leiter Rettungsdienst e.V. wurden Vorgaben für Maßnahmen und Medikamente erarbeitet. Neben den invasiven Maßnahmen wurde erörtert, welche Medikamente von Notfallsanitätern eigenständig oder im Rahmen der Mitwirkung appliziert werden sollen. Dabei entstand ein Katalog von Notfallmedikamenten. Diese Medikamente sind nicht nur Gegenstand jeglicher Prüfungen zum Notfallsanitäter, sondern bilden auch die Grundlage für alle Behandlungspfade und standardisierten Arbeitsanweisungen (SAA) für die Berufsausübung von Notfallsanitätern.

Im Pyramidenprozess II wurden die benannten Notfallmedikamente innerhalb von Arbeitsgruppen in Bezug auf die entsprechenden Krankheitsbilder diskutiert und es wurden Empfehlungen veröffentlicht. Daraufhin wurden diese Empfehlungen in SAA und durch die Ärztlichen Leiter Rettungsdienst umgesetzt. Die Umsetzung auf kommunaler Ebene ist aufgrund des föderalen Systems in Deutschland aktuell heterogen, es zeichnen sich aber länderübergreifende Kooperationen ab, die die Hoffnung auf bundeseinheitliche Versorgungsstandards im Rettungsdienst aufrechterhält.

Durch den Bundesverband der Ärztlichen Leiter Rettungsdienst e.V. wurde eine Empfehlung zur regelmäßigen Kompetenz-Zertifizierung von Rettungsfachpersonal erstellt. Ziel ist eine ständige und zielgerichtete Überprüfung der Kenntnisse und Fertigkeiten von Notfallsanitätern, gerade im Bereich Pharmakologie. Es ist davon auszugehen, dass die Kenntnisse über SAA und die Medikamente aus dem Pyramidenprozess jährlich im Rahmen der Pflichtfortbildung geprüft werden.

Das vorliegende Arbeitsbuch für Notfallsanitäter soll Ihnen ein kompetenter Begleiter zum bereits vor zwei Jahren veröffentlichten Fachbuch „Pharmakologie für Notfallsanitäter“ sein. Das erfolgreiche und umfangreiche Fachbuch von Professor Hohage hat sich schon längst in der Aus- und Fortbildung von Notfallsanitätern bundesweit etabliert. Das nun vorliegende Arbeitsbuch ist eine Lehr- und Lernhilfe für Dozenten, Auszubildende, Teilnehmer von Ergänzungslehrgängen und Vollprüfungen zum Notfallsanitäter. Die unterschiedlichen Aufgabenstellungen und Fragen werden Ihnen dabei helfen, die Notfallmedikamente zu verstehen und Ihr Wissen zu prüfen. Da wir als Herausgeber in der notfallmedizinischen Lehre seit Jahren verankert sind, wissen wir, welche Fragen entscheidend sind und was Sie als Prüfungsteilnehmer beherrschen sollten. Wir wünschen Ihnen mit diesem Werk viel Freude und drücken Ihnen für den Prüfungserfolg die Daumen.

Ihr Sascha Ringel und André Luhmer